

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins zum Erhalt der evangelischen Kirche am 7. 11. 2018 in Schönberg e.V.

Beginn: 19.40 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt im Namen des Vorstandes alle Anwesenden und eröffnet die Jahreshauptversammlung. Besonders begrüßt sie Frau Schimrock von der Presse und Prof. Dr. Nebendahl, der im Verlauf der Versammlung einen Vortrag zur Arbeit des Kirchengemeinderates halten wird.

Sie spricht einen herzlichen Dank an den Küster Herrn Andreas Sass und den Vorsitzenden des Bauausschusses des Kirchengemeinderates Herrn Jens Lamp-Greve aus, die vor der Versammlung eine Führung durch die Kirche gemacht haben. Sie haben den Teilnehmern die Sanierungsmaßnahmen, die auch durch die finanziellen Mittel des Vereins möglich waren, vorgestellt.

Die Vorsitzende entschuldigt die Pastoren Lüttke und Sabrowski, da sie anderweitige Termine haben. Der Bürgermeister der Gemeinde Schönberg, der Vorsitzende des Museumsvereins und Vorstandsmitglied Thilo Schöbe lassen sich ebenfalls entschuldigen und lassen Grüße ausrichten.

Im Rahmen der Begrüßung hält die Bürgervorsteherin Frau Christine Nebendahl ein kurzes Grußwort und übermittelt die besten Wünsche der Gemeinde und dankt für die gute Zusammenarbeit. Sie betont, dass die Gemeinde Schönberg Mitglied im Verein ist und einen Beitrag von 1000 Euro zahlt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Eine Änderung der Tagesordnung wird von der Versammlung nicht gewünscht, somit ist die vorgeschlagene Tagesordnung so angenommen.

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder. Verstorben sind die Mitglieder Uschi Stoltenberg, Christa Lieckmann und Bettina Eckhard.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Wir haben aktuell 246 Mitglieder in unserem Verein.

Anlässlich des Weihnachtsmarktes haben wir an zwei Tagen auf dem Marktplatz unseren Stand betreut und Bausteine, Schlüsselanhänger,

Einkaufschips und Uhren verkauft. Kaffee und Gebäck wurden ausgeschenkt und wir kamen mit vielen Menschen ins Gespräch, und konnten unsere Sache vertreten. Uns hat dankenswerterweise Renate Thedens unterstützt. Mit dem Verkauf ihrer Näharbeiten hat sie mit dazu beigetragen, dass Geld in die Kasse kam. Sie hat unseren Stand mit den schönen Sachen richtig bunt gestaltet, so dass unser Stand sehr attraktiv war. Der Vorstand hat sich im Berichtszeitraum dreimal getroffen und sich beraten und verwaltungstechnische Dinge geregelt. Pfingsten in Krokau und auch zum Erntedankfest konnten wir leider nicht dabei sein und unseren Verein präsentieren, da wir terminlich anderweitig gebunden waren.

Wir sind dabei, einen Flyer für unseren Verein zu gestalten, um noch mehr Werbung zu machen. Er soll ein Anreiz sein, in unseren Verein einzutreten, inhaltlich werden wir unsere Maßnahmen von der Gründung des Vereins bis jetzt auführen. Seit 2011 haben wir insgesamt 135.000 für die Restaurierung der Kirche aufgebracht.

Sie alle haben sicherlich auch die Berichterstattung in den Kieler Nachrichten verfolgt: Die Überschrift: „Gemeinden fehlen Millionen für den Erhalt bröckelnder Kirchen“ an einigen Beispielen wird dort deutlich, wie hoch der Investitionsbedarf ist. In Schönberg hatte man 2011 klar erkannt, dass Hilfe für den Erhalt der Kirche notwendig ist und unsere Pastoren haben den Anstoß gegeben, unseren Verein zu gründen. Somit wurde durch diese Vereinsgründung und mit insbesondere mit Ihnen, liebe Mitglieder, und Ihren Beiträgen und Spenden vieles bewerkstelligt. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

15.000 Euro sind in diesem Jahr für notwendige Maßnahmen für die Erneuerung der elektrischen Leitungen im Turm und die Restaurierung

des unteren westlichen Turmraumes gegangen. Der musste neu verputzt werden.

Unser Vorstandsmitglied Thilo Schöbe wird bei an anstehenden Vorstandswahlen nicht wieder kandidieren. Wir hätten ihm sehr gerne persönlich für seine Arbeit gedankt, das müssen wir an anderer Stelle tun, da er heute nicht hier sein kann. Wir, die bisherigen Vorstandsmitglieder, wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unserer Arbeit. Turnusmäßig sind heute Wahlen und wir haben uns im Vorstand überlegt, eine weitere Person in unseren Vorstand zu wählen, wenn die Mitgliederversammlung dies befürwortet. Zur Erweiterung des Vorstandes werden wir dies unter Punkt 6 der TO diskutieren.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die unseren Verein unterstützt haben, mit Spenden, Beiträgen, mit Anwesenheit und anderen vielfältigen Hilfestellung. Insbesondere bedanken wir uns bei den Mitarbeitern der Kirche, Herrn Sass und Frau Block. Vielen herzlichen Dank.

TOP 3: Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart hält seinen Bericht für das Rechnungsjahr 2017 (siehe Anhang)

Die Vorsitzende stellt die Berichte zur Aussprache. Aus der Versammlung wird angeregt, die Bürgermeister der Gemeinden im Kirchspiel anzusprechen, Mitglied im Verein zu werden. Bisher sind die Gemeinden Schönberg, Wisch und Barsbek Mitglieder.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Erik Meyer gibt seinen Bericht. Es gibt keine Beanstandungen. Er bescheinigt dem Kassenwart eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Erik Meyer beantragt die Entlastung des Vorstandes. Bei Enthaltung des Vorstandes wird dieser durch die Versammlung entlastet.

TOP 6: Änderung der Satzung

Die Vorsitzende trägt vor, dass der Vorstand von zwei auf drei Beisitzer erweitert werden soll, damit sich die Arbeit des Vorstandes auf mehrere Schultern verteilen kann. Hierzu ist eine Satzungsänderung unter § 4, Abs. 2 erforderlich. Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

TOP 7 Neuwahl des Vorstandes

Die Vorsitzende schlägt Prof. Dr. Nebendahl als Wahlleiter vor. Aus der Versammlung gibt es keine Einwände. Die Versammlung beschließt offen zu wählen. Es sind 21 Wahlberechtigte anwesend.

7.1. Wahl einer Vorsitzenden/eines Vorsitzenden

Aus der Versammlung wird Antje Klein vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich bei der Versammlung.

7.2. Wahl einer stellvertretenden Vorsitzenden/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Aus der Versammlung wird Christine Nebendahl vorgeschlagen. Bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich bei der Versammlung.

7.3. Wahl einer Kassenwartin/ eines Kassenwartes

Aus der Versammlung wird Klaus Struve vorgeschlagen. Er wird bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich bei der Versammlung.

7.4. Wahl von drei Beisitzerinnen/drei Beisitzern

Vorgeschlagen sind Hanna Kempfert, Renate Thedens und Cornelia Unger.

Bei Enthaltung der Betroffenen werden diese einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an und bedanken sich bei der Versammlung.

TOP 8: Beschlussfassung über die Verwendung der verfügbaren Mittel

Der Kassenwart stellt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 vor. Dem Verein ist eine größere Summe aus einer Erbschaft in Aussicht gestellt worden. Er schlägt vor 12.000 Euro an die Kirche für Sanierungsmaßnahmen zu überweisen. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zu.

TOP 9: Verschiedenes

Die stellvertretende Vorsitzende wirbt um Unterstützung beim Weihnachtsmarkt. Sie bittet darum, Standzeiten zu übernehmen, damit

eine Teilnahme am Weihnachtsmarkt gesichert ist.

Die Versammlung endet um 20.30 Uhr.

Im Anschluss hält Herr Prof. Dr. Nebendahl einen Bericht über die Arbeit des Kirchengemeinderates. Er dankt dem Vorstand ausdrücklich für die Arbeit und die Unterstützung.

Folgende Punkte werden von ihm berichtet:

1. Die Kirchengemeinde plant eine Tafel, an der die Aktivitäten die der Verein bisher gemacht hat und auch weiterhin machen wird, aufgeführt werden.
2. Die Kita der Kirchengemeinde ist erweitert worden und neue Räume befinden sich in der ehemaligen Pastorenwohnung von Pastor Sabrowski. Die Anzahl der zu betreuenden Kinder hat sich in dieser Einrichtung fast verdoppelt.
3. Die Friedhöfe befinden sich in der Verantwortung der Kommunen. Die Kosten sind bisher von der Kirche getragen worden. Durch eine starke Veränderung der Bestattungskultur (mehr Feuerbestattungen, Ruheforste und Seebestattungen) treten finanzielle Defizite auf, die von der Kirche alleine nicht mehr zu tragen sind. Die Kirchengemeinde ist deshalb in Verhandlungen mit den Kommunen zur Übernahme der Defizite.
4. Am 06.10.2019 findet das Landeserntedankfest in Schönberg statt. Die Kirchengemeinde rechnet mit 3000 bis 5000 Besuchern. Es soll ein Umzug durch den Ort, ein Erntefest auf dem Marktplatz und verschiedene Aktivitäten um die Kirche herum stattfinden.

5. Der Pastorenmangel in den Kirchen nimmt zu, da es immer weniger Theologiestudenten gibt. Die Nordkirche reagiert darauf, indem sie eine gerechte Verteilung der Pastoren in die Kirchengemeinden vorsieht.

Es schließt sich eine rege Diskussion, insbesondere zur Bestattungskultur an.

Abschließend bedankt sich die Vorsitzende für den ausführlichen und interessanten Bericht. Den Teilnehmern der Veranstaltung dankt sie für die Teilnahme an der Versammlung und wünscht allen einen guten Abend und einen guten Nachhauseweg.

gez.

Christine Nebendahl